



Schulstiftung der  
Erzdiözese Freiburg

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg • Bismarckallee 14 • 79098 Freiburg

Kirchliche Stiftung  
des öffentlichen Rechts

An die  
neueingestellten  
Kolleginnen und Kollegen  
der Katholischen Freien Schulen  
in der Erzdiözese Freiburg

Bismarckallee 14  
79098 Freiburg  
Telefon: 0761 / 2188-558  
Telefax: 0761 / 2188-556

katharina.hauser@  
schulstiftung-freiburg.de

Datum: 30.10.2023

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu folgender Fortbildung ein:

---

# Grenzen achten

## Prävention gegen sexualisierte Gewalt

*Fortbildung von Donnerstag, den **1. Februar** bis Freitag, den **2. Februar 2024**  
in St. Peter*

---

Der Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch hat in der Schulstiftung einen hohen Stellenwert. Dabei kann es nicht um eine einmalige Aktion oder nur um formale Erklärungen gehen. Prävention ist ein ständiger Auftrag schon deshalb, weil wir ja auch jedes Jahr neue Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

Dabei geht es um drei Präventionsfelder:

1. Schutz der Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung selbst.
2. Sensibilität in der Schule für Signale, die auf Gewalterfahrungen im außerschulischen Bereich hinweisen. Mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Jugendlichen, die sich Ihnen anvertrauen.
3. Prävention vor Übergriffen und Missbrauch unter Kinder und Jugendlichen.

Diese Schulung dient dem Institutionellen Schutzkonzept, das auf einer Grundhaltung der Wertschätzung, des Respekts sowie der Achtsamkeit basiert. Die Schulstiftung, die sich einer Kultur der Achtsamkeit verpflichtet weiß, macht ihre Standards durch einen für alle akzeptierten Verhaltenskodex nach innen und nach außen transparent und trägt so dazu bei, dass Kinder und Jugendliche sicher vor sexualisierter Gewalt sein können.

Lehrerinnen und Lehrer sollen durch die Schulungen die notwendige Handlungssicherheit und die nötige Sensibilität erlangen, mögliche Gefährdungslagen zu erkennen, um angemessen reagieren zu können.

Das Fortbildungsseminar wird drei Schwerpunkte haben. Zuerst wird es darum gehen, Kenntnisse über den Bereich „Sexualisierte Gewalt“ zu erwerben; ein zweiter Schwerpunkt umfasst den Bereich Sensibilisierung und schließlich geht es im dritten Teil darum, konkret Handlungskompetenzen zu erwerben.

**Frau Susanne** Strigel ist Dipl. Sozialpädagogin (FH), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Beraterin und Referentin bei Wildwasser e.V. - eine Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen. **Frau Susanne Fischer** und **Frau Sonja Haag** sind die Fachkräfte für Prävention und Intervention der Schulstiftung sowie die Präventionsfachkräfte am Kolleg St. Sebastian Stegen. Sie beschäftigen sich mit der praktischen Umsetzung im Schulalltag.

Das **Anmeldeformular** finden Sie auf unserer Homepage unter „Veranstaltungen“. Bitte achten Sie auf **das Datum ihrer zugewiesenen Fortbildung**. Falls Sie aus **dienstlichen Gründen** verhindert sein sollten, bitten wir Sie um umgehende Rückmeldung, da eine Befreiung ausschließlich über die Stiftungsdirektion erfolgt.

Die Tagungszeiten entnehmen Sie dem beigefügten Tagungsprogramm.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Krug  
(Stiftungsdirektor)



Katharina Hauser  
(Fortbildungsbeauftragte)

# Grenzen achten

## Prävention gegen sexualisierte Gewalt

---

**Donnerstag, 1. Februar und Freitag, 2. Februar 2024**

Geistliches Zentrum St. Peter, Klosterhof 2, 79271 St. Peter/Schwarzwald, Tel.: 07660-9101-0

Referenten: Susanne Strigel, Wildwasser e.V. Freiburg  
RL'in Susanne Fischer, Kolleg St. Sebastian Stegen  
StR'in Sonja Haag, Kolleg St. Sebastian Stegen  
OStR'in Katharina Hauser, Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

### Programm

#### Donnerstag, 01.02.2024

- 08:45 Uhr      Anreise der Teilnehmer; Begrüßungskaffee
- 09:15 Uhr      **Begrüßung; Einstieg in das Thema**
- 10:00 Uhr      **Worüber sprechen wir?**  
**Sensibilisieren / Wahrnehmen,**  
**Abgrenzung: Grenzüberschreitung, Übergriff, Missbrauch**  
**Statistische Zahlen**  
**Die Psychodynamik von Betroffenen**
- 12:15 Uhr      Mittagessen
- 14:00 Uhr      **Kenntnisse über Täterstrategien**  
**„Handlungskompetenzen erwerben“**  
**Handlungs- und Interventionsleitfaden**  
**Netzwerk Kontakte**
- 18:00 Uhr      Abendessen

#### Freitag, 02.02.2024

- Frühstück (ab 08:00 Uhr)
- 08:45 Uhr      **Fachliche Standards und Verhaltenskodex**  
**Institutionelles Schutzkonzept als Grundlage für Prävention**
- 10:45 Uhr      **Unterrichtspraktische Ideen und Methoden**
- 12:15 Uhr      Mittagessen
- 13:00 Uhr      Ende der Tagung